

Sehr verehrter Meister!

Ich erinnere mich, dass Sie mir vorerzählt
von einem Melodram für Orestes & Cho zu einem
Keller'schen Legende sprach. Ich erlaubt mir
nun anzufragen, ob das Werk fertig ist & ob Sie,
verehrter Meister, mir^{es} senden wollten, resp. mir
zugeben würde, es ich zu kaufen könnte. - Ich
inschmeichle Königl. die Präsidentin des Kunstvereins
Singenens dafür. Vielleicht kann ich eine Empfehlung
dort möglich machen.

Haben Sie bitte die Güte, mir bald zu antworten &
wenn möglich, einen Klaviersatz zu senden. Mein
Adress ist bis 12. Oct.: Partisan am Rheine, Tross.
Ich studiere hier in der nächsten Eisenzeit meine neuen
Pollen & Revisionen. Wenn ich Ihre Werk bald bekommen,
könnte ich zumindest noch mit der Arbeit beginnen.

Mit dem besten Empfehlung

Ihre sehr ergebener

Wille Meier

29. Sept. 23.

(Ich bitte den Brief im Brief anzugeben, wie ich hier Ihre Adresse nicht habe.)

[Faint, illegible handwriting in the top right corner]



[Faint, illegible handwriting at the bottom left corner]

[Faint, illegible handwriting at the bottom right corner]